

*Gestaltungskonzept für Theaterproduktion entwickeln*

# DRUCKVERFAHREN

**Die Herstellung von Requisiten und Kostümen für eine Theaterproduktion fördern und fordern Kinder gleichermassen. Damit die Kostüme einer professionellen Inszenierung gerecht werden, muss von der Projektleitung ein grundlegendes Gestaltungskonzept erarbeitet werden: Beim Musiktheater «Noahs Flut» kamen Druckverfahren mit Stempeln und Schablonen auf weissem Hintergrund zum Einsatz. Da sich mehrere Klassen am Projekt beteiligten, erhielten die Lehrpersonen Schritt-für-Schritt-Anleitungen.**

## STUFE

Konzeption: Dozierende und Studierende der PH Zug; Umsetzung: 1. – 6. Klasse

## DAUER

Mehrere Projektstage

## MATERIAL/WERKZEUG

Weisse T-Shirts ([www.shirtdiscount.ch](http://www.shirtdiscount.ch)), Papier (ca. 300g/m<sup>2</sup>), Acrylfarben, diverse Materialien für Stempel und Schablonen

## TIPPS

Die T-Shirts werden vorzugsweise in einer dafür eingerichteten Druckwerkstatt hergestellt.

Für das Material lokale Firmen als Sponsoren anfragen.

Anleitungen für die Umsetzung der gestalterischen Experimente im Rahmen des Projektes «Noahs Flut» (Zug 2014) wurden durch die Projektleitung der Pädagogischen Hochschule Zug erstellt. Die Vorlagen stehen als Download unter [www.werkspuren.ch](http://www.werkspuren.ch) bereit.



## LERNZIELE / KOMPETENZEN

- Mithilfe von Recherchen verschiedene Tierhautstrukturen zeichnerisch festhalten und die Struktur eines Tieres mit Stempeln / Schablonen umsetzen.
- Mithilfe von Recherchen verschiedene Tierköpfe skizzieren und Tierkopf in einer Maske umsetzen.

## AUFGABE

Unsere Klasse wird im Projekt «Noahs Flut» eine Tiergruppe spielen, die zusammen mit Noah auf die Arche geht. Unsere Kostüme werden wir selber herstellen (und die Lieder und Tänze dazu gemeinsam proben). Die Aufführung wird eine grosse Sache, alle Eltern und Interessierte sind dazu eingeladen.

## VORGEHEN

Kostüme (analoges Vorgehen auch für die Tiermasken)

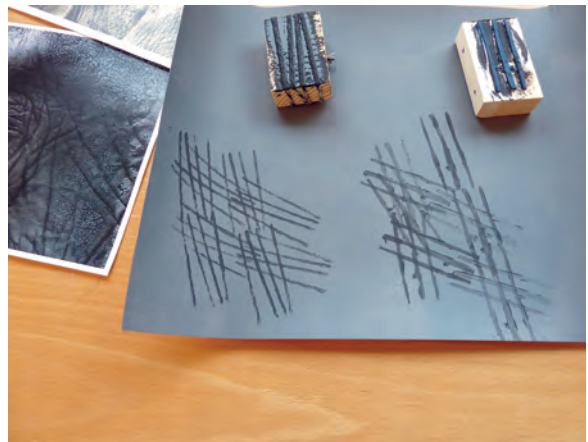
- Einstieg: Die Geschichte von der Arche Noah erzählen, des Projekt vorstellen.
- Recherche: Internetrecherche von Tieraufnahmen (Nahaufnahmen von Haut, Fell, Schuppen); mit dem Vergrösserungsglas oder mithilfe des Kopierers / Computers die Aufnahmen noch vergrössern.
- Analyse: Nahaufnahmen der Oberflächen der Tiere analysieren und zeichnerisch mit Neocolor oder Farbstiften festhalten. Im Sinne eines Rätsels die gemalten Strukturen den jeweiligen Kopievorlagen zuteilen, Kriterien für aussagekräftige Oberflächen benennen.
- Materialerprobung: Aufgrund der Analysen Stempel und Schablonen herstellen, mit welchen die Oberflächenstrukturen umgesetzt werden können.
- Gestalterisches Experiment: Farb- und Druckversuche durchführen mit dem Ziel, das Fell, die Federn, die Haut des gewählten Tieres möglichst präzise umzusetzen.
- Werkaufgabe: Mithilfe einer Anleitung (wird von der Projektleitung zur Verfügung gestellt) zeigt die Lehrperson vor, wie die gestalterischen Experimente auf dem T-Shirt umgesetzt werden.

## Klebeetiketten

- Die fertig gedruckten T-Shirt oder Flügel werden verkleinert kopiert und vervielfältigt, bis eine A4-Papierfläche mit dem Muster gefüllt werden kann. Diese Kleber werden den Zuschauern zu Beginn des Theaters verteilt; dadurch werden diese einer Tiergruppe zugeteilt. Die gleichen Vorlagen dienen auch für die Plakatherstellung.

## BEURTEILEN

Vor der Aufführung mittels Peerbeurteilung: Die Klassen errieten jeweils die einzelnen Tiergruppen und gratulierten einander für die Resultate. Der Applaus der Zuschauer und Zuschauerinnen nach der Aufführung des Musiktheaters.



Dank detaillierter Anleitungen können Lehrpersonen die Aufgaben mit ihren Klassen selbständig umsetzen (Download auf [werkspuren.ch](http://werkspuren.ch)).